

(89)

Neujahrswunsch, von Kindern nach der Sylvesternacht zu zweien vor den Häusern
gesprochen:

|| Kaschnatwit, mach's Feuers änt,
mit dem die meins Kerndel ins Haus.
Soviel Kerndel, soviel Mohl,
Werd der Baum macha, (Mahl = Schwaden)
mit Raide ma mit Häckel;
Gott wird uns a gutes Jahr gebn,
mit eine gute Weimern.
Glinde immer, Unglinde hertzo,
Lust uns nicht so lang losen,
mit haben eine zerrissene Hosen,
do geht der Wind aus ma ein,
mit schlag'n sich die Feuers ein.
Werd's uns nichts gebn,
or werd'n ma noch in Ofen z'legen.
Chlod's uns was gebn,
dann werd'n mit sich wieder z'samm stellen. ||